



**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
am Mittwoch, 27. Februar 2019**

Sitzungsort: Sitzungsraum der Ortsverwaltung
Brögbern
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Vorsitzender:
Ströer, Ludger

Anwesend:
Teschke, Michael
Bögel, Ortrud
Hausdorf, Ulrich
Helmes, Dietmar
Klein, Olga
Kock, Godehard
Krämer, Heiner
Talle, Wolfgang
Wiegmann, Hermann-Otto
Wiegmann, Petra
Wintermann, Annette

Verwaltung:

Es fehlten:
Gravemann, Peter

Protokollführer/in:
Löpker, Andreas

Gäste
Möddel, Gertrud, zu TOP 13

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung

2. Flächennutzungsplanänderung Nr. 49 47/2019
Bereich Kindergarten Brögbern - Ortsteil Brögbern

Bebauungsplan Nr. 21 - Ortsteil Brögbern
mit örtlichen Bauvorschriften
Baugebiet: "Kindergarten Brögbern"

hier: Auslegungsbeschluss

3. Bebauungsplan Nr. 17 - Teil A, Änderung Nr. 1 66/2019
mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung
Baugebiet: "Zwischen Duisenburger Straße und Siedlung Tannenkamp"

hier: I. Beschluss über Stellungnahmen
II. Satzungsbeschluss

4. Vorstellung der Brögberner Mitglieder aus dem aktuellen Kinder- und Jugendparlament

5. Preisverleihung Ideenwettbewerb Spielplatz an der Binnenstraße

6. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 17. Januar 2019

7. Bericht der Verwaltung

- 7.1. Kath. Kita St. Marien
 - a) Sanierung des bisherigen Außenspielbereichs
 - b) Erweiterung um zwei Kindergartengruppen

- 7.2. Schulhofsanierung

- 7.3. Bauvorhaben Duisenburger Straße 16

- 7.4. LiLi Bus

- 7.5. Landschaftssäuberungsaktion 2019

- 7.6. Zuschüsse

- 7.7. Strom- und Wasseranschlüsse auf dem Dorfplatz

- 7.8. Gerichtsverfahren Krematorium

8. Einwohnerfragestunde

- 8.1. Straßenschäden in der Kurve Lenzstraße/Krögers Kamp

- 8.2. Parksituation Jasminstraße

- 8.3. Schlaglöcher Sandbrinkerheidestraße

- 8.4. Durchlass Spielplatz Heinrich-Voss-Str.

- 8.5. Hundekotbeutelspender

9. Gewährung von Zuschüssen
 - a) Heimatverein Brögbern für die Vereinsarbeit
 - b) Heimatverein Brögbern für die Anschaffung einer Spülmaschine im Heimathaus

10. Sanierung des Radweges Am Tankfeld
11. Anschaffung von 4 zusätzlichen Absperrpfosten beim Festplatz
12. Zusätzliche Haltestelle für die LiLi Buslinie
13. Anschaffung einer Telefonzelle zur Nutzung als Bücherbox
14. Anschaffung von Ruhebänken beim Kleinspielfeld Grundschule Brögbern
15. Anfragen und Anregungen
 - 15.1. Aufstellung von "Streetbuddys" an der Kreuzung Duisenburger Straße/Am Kindergarten
 - 15.2. Straßenbeleuchtung im GE Lenzfeld
 - 15.3. PoP Verteiler der Deutschen Glasfaser
 - 15.4. Gehweg von Grundschule zum Parkplatz
 - 15.5. Geschwindigkeitsbegrenzung Duisenburger Straße
 - 15.6. Befestigung Niedersachsenstraße/Jagdweg
 - 15.7. Straßenzustand Duisenburger Straße
 - 15.8. Regentrückhaltebecken im Bereich des Netto-Marktes
 - 15.9. Zuwegung Netto-Kundenparkplatz
 - 15.10. Straßenzustand Stationsweg

Sitzungsverlauf:

Öffentliche Sitzung

Beginn öffentlicher Teil: 17:00
Ende öffentlicher Teil: 19:05

- 1. Begrüßung und Feststellung**
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**
 - b) der Beschlussfähigkeit**
 - c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Ströer eröffnete um 17:00 Uhr im Heimathaus Brögbern, Duisenburger Straße 22, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Besonders begrüßte er die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments, Herrn Jan Wenink von der Wirtschaftsförderung, Nachfolger von Herrn Löpker, und Herrn Ekkhard Mayer vom Fachdienst Stadtplanung.

Anschließend stellte er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

- 2. Flächennutzungsplanänderung Nr. 49 47/2019**
Bereich Kindergarten Brögbern - Ortsteil Brögbern

Bebauungsplan Nr. 21 - Ortsteil Brögbern
mit örtlichen Bauvorschriften
Baugebiet: "Kindergarten Brögbern"

hier: Auslegungsbeschluss

Zu diesem TOP begrüßte Ortsbürgermeister Ströer Herrn Ekkhart Mayer vom Fachdienst Stadtplanung.

Herr Mayer gab sodann einige Erläuterungen zum Entwurf der 49. Änderung des Flächennutzungsplanes und dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 21 Ortsteil Brögbern. Die gesamte Fläche solle als Gemeinbedarf ausgewiesen werden und so nur eine Nutzung als Kindertagesstätte ermöglichen. Entsprechende textliche Festsetzungen gäben eine Anpassung an die vorhandene Bebauung vor. Bedenken aufgrund der Geruchs- sowie Lärmimmissionen bestünden nicht. Eine notwendige Ausgleichsfläche stehe im vorhandenen Waldbestand der Sandbrinkerheide zur Verfügung.

Herr Mayer wies darauf hin, dass der Planungs- und Bauausschuss bereits am 13.02.2019 sowie der VA am 26.02.2019 dem Auslegungsbeschluss zugestimmt hätten. Dies sei notwendig gewesen, um zeitliche Verzögerungen zu minimieren und mit dem Bau schnellstmöglich beginnen zu können. Für den Beschluss über Stellungnahmen und den Satzungsbeschluss solle daher ähnlich verfahren werden. Es sei geplant, dass der Planungs- und Bauausschuss am 15.05. und der Rat am 06.06. die Beschlüsse fassen werden. Der Ortsrat Brögbern werde anschließend in der Ortsratssitzung am 18.06. hierüber beraten. In der Ortsratssitzung am 25.04. solle bereits eine kurze Information über die eingebrachten Stellungnahmen erfolgen. Sollten keine Einwendungen vorliegen, wies Herr Mayer auf die Möglichkeit einer vorzeitigen Baugenehmigung nach § 33 Baugesetzbuch hin.

Die nachfolgenden Stellungnahmen werden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegen- und untereinander nicht berücksichtigt:

2. LGLN Regionaldirektion Hameln-Hannover, Kampfmittelbeseitigungsdienst

II. Satzungsbeschluss

1. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 17 – Teil A, Änderung Nr. 1 - Ortsteil Brögbern mit örtlichen Bauvorschriften, Baugebiet: „Zwischen Duisenburger Straße und Siedlung Tannenkamp“ wird anerkannt und aufgrund des § 10 BauGB in Verbindung mit den §§ 10 und 58 NKomVG als Satzung beschlossen.
2. Die Begründung zur o.g. Bebauungsplanänderung wird beschlossen.

4. Vorstellung der Brögberner Mitglieder aus dem aktuellen Kinder- und Jugendparlament

Ortsbürgermeister Ströer begrüßte drei Mitglieder des KiJuPa, die aus dem Ortsteil Brögbern in dieses Gremium gewählt worden seien, und bedankte sich für ihr politisches Engagement. Er bot den Jugendlichen an, sich jederzeit mit Anregungen und Fragen an den Ortsrat zu wenden.

Die KiJuPa-Mitglieder stellten sich anschließend vor und gaben einige Erläuterungen zu ihrer Arbeit und den verschiedenen Arbeitskreisen des KiJuPa.

Frau Wintermann fragte an, ob die Mitglieder Ideen für den Ortsrat Brögbern hätten. Die Jugendlichen führten aus, dass geplant sei, dass sich einige KiJuPa-Mitglieder die Spielplätze anschauen und Verbesserungsvorschläge erarbeiten werden. Zudem gebe es das Projekt der Ideenwerkstatt.

Herr Löpker erklärte, dass im Rahmen der Ideenwerkstatt das KiJuPa Kinder und Jugendliche aus den jeweiligen Ortsteilen einlade, um gemeinsam Ideen zu sammeln, wie der Ortsteil weiter entwickelt werden könnte, um auch für Kinder und Jugendliche attraktiv zu bleiben. Die Ergebnisse werden im Anschluss dem Ortsrat vorgestellt werden. Eine erste Ideenwerkstatt habe im letzten Jahr in Holthausen stattgefunden. Am 28. März sei die nächste Ideenwerkstatt in Darne geplant.

Die Ortsratsmitglieder gaben den KiJuPa-Mitgliedern die Empfehlung, sich für eine Ideenwerkstatt in Brögbern einzusetzen.

Frau Bögel schlug vor, die Jugendlichen bei den Planungen des neuen Spielplatzes an der Dorfmitte zu beteiligen.

Herr Teschke bat darum, dass Brögberner KiJuPa-Mitglieder auch in der Zukunft regelmäßig über Stattfinden der Ortsratssitzungen zu informieren.

5. Preisverleihung Ideenwettbewerb Spielplatz an der Binnenstraße

Ortsbürgermeister Ströer teilte mit, dass sich beim Ideenwettbewerb „Spielplatz an der Binnenstraße“ insgesamt 16 Bürger beteiligt haben. Es seien sehr viele gute Ideen eingebracht worden, die nun in die Planungen eingearbeitet werden. Aus allen Einsendern sei Frau Bettina Thien als Gewinnerin ausgelost und zur Ortsratssitzung eingeladen.

Stellvertretend für den Ortsrat gratulierte Herr Godehard Kock Frau Thien und überreichte ihr einen LWT-Geschenkgutschein über 50,00 €. Er hob dabei den kreativen Vorschlag von Frau Thien als eine der besten Einsendungen hervor.

6. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 17. Januar 2019

Die Ortsratsmitglieder genehmigten einstimmig das Protokoll.

7. Bericht der Verwaltung

Herr Löpker berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

7.1. Kath. Kita St. Marien

- a) Sanierung des bisherigen Außenspielbereichs**
- b) Erweiterung um zwei Kindergartengruppen**

Herr Löpker teilte mit, dass die Kita bis Ende 2019/Anfang 2020 bezugsfähig sein sollte. Zudem stellte er die aktuellen Anmeldezahlen der Kitas für Sommer 2019 vor. Derzeit würden noch ein paar Plätze fehlen, da aber auch Familien aus dem Neubaugebiet betroffen seien, die je nach Baufortschritt erst zum Ende des Jahres einen Platz benötigten, sei dies unproblematisch. Des Weiteren bestehe die Möglichkeit, in den ehemaligen Räumlichkeiten der Kita Don Bosco, Damaschke, eine zusätzliche Krippengruppe einzurichten.

7.2. Schulhofsanierung

Herr Löpker stellte den Planungsentwurf zur Schulhofsanierung des Landschaftsarchitekten Krüger vor. Es werden das Pflaster sowie die Umrandung verändert, ein barrierefreier Zugang zur Schule geschaffen, verschiedene Bäume gepflanzt und die Spielgeräte saniert oder erneuert. Ein Kostenplan liege noch nicht vor. Die zur Verfügung stehenden Mittel von 104.000,00 € seien jedoch knapp kalkuliert. Der Förderverein könne angefragt werden, ob dieser sich finanziell beteiligen möchte. Die Umsetzung der Sanierung solle noch vor dem Sommer stattfinden. Die Ausschreibungen der Maßnahme werde in Abstimmung mit der Schulleitung erfolgen.

Die Ortsratsmitglieder merkten an, dass der Entwurf zu wenig Vielfalt biete und baten, ein Hauptaugenmerk auf neue Spielgeräte zu setzen. Durch die Nutzung von zwei Schulen wären die vorhandenen Möglichkeiten begrenzt. Es wurde angeregt, ein Schachfeld sowie Hüpfmuster in der Pflasterung zu berücksichtigen. Zudem sollte nochmals eine Rücksprache mit dem Förderkreis sowie der Schule erfolgen. Ebenfalls sollte bezüglich einer finanziellen Unterstützung beim Landkreis Emsland, Schulträger der Carl-Orff-Schule, nachgefragt werden.

7.3. Bauvorhaben Duisenburger Straße 16

Herr Löpker informierte, dass für das Bauvorhaben an der Duisenburger Straße 16, ehemalige Schmiede Markus, noch keine Baugenehmigung erteilt worden sei. Die geplanten Nebenanlagen sollen nach dem Entwurf über die Grundstücksgrenzen hinausgehen. Da sich die zusätzlichen Flächen ebenfalls im Eigentum des Bauherren befinden, werde derzeit an einer gemeinsamen Lösung zwischen Bauherrn und Fachdienst Stadtplanung gearbeitet.

7.4. LiLi Bus

Herr Löpker informierte, dass die Verkehrsbetriebe mitgeteilt haben, zukünftig zu informieren, wenn Umbaumaßnahmen an Haltestellen durchgeführt werden.

7.5. Landschaftssäuberungsaktion 2019

Herr Löpker wies darauf hin, dass aufgrund der zusätzlichen Verschmutzungen durch die unterbliebene Abholung der gelben Säcke die Überlegung bestanden habe, die diesjährige Landschaftssäuberungsaktion auszusetzen. Die Ortsbürgermeister hätten sich im Rahmen der Ortsbürgermeisterdienstversammlung jedoch darauf geeinigt, die Aktion dennoch durchzuführen, da diese einen wertvollen Umweltbeitrag leiste.

Ortsbürgermeister Ströer erläuterte, dass die Schulen die Aktion am 15.03.2019 durchführen werden. Am 16.03.2019 werden dann die Vereine den Müll einsammeln. Hierfür haben sich bereits einige Gruppen angemeldet. Er lud sämtliche Anwesenden ein, sich an der Aktion zu beteiligen.

7.6. Zuschüsse

Herr Löpker berichtete, dass der Zuschuss für die Leiterrunde der kath. Kirchgemeinde St. Marien für zwei Teilnehmerzelle noch nicht ausgezahlt worden sei, da noch keine Rechnungen eingereicht wurde.

Der Zuschuss für die Jugendarbeit der Jugendfeuerwehr Brögbern im Jahr 2019 in Höhe von 280,00 € sei ausgezahlt worden.

7.7. Strom- und Wasseranschlüsse auf dem Dorfplatz

Herr Löpker informierte, dass der Fachdienst Tiefbau bei den Planungen für den neuen Dorfplatz genügend Wasser- und Stromanschlüsse einplanen werde, um den Anforderungen verschiedener zukünftiger Veranstaltungen gerecht zu werden.

7.8. Gerichtsverfahren Krematorium

Herr Löpker berichtete, dass ein Gerichtsurteil in Sachen Baugenehmigung Krematorium ergangen sei und die Baugenehmigung für rechtens erklärt worden sei. Das Krematorium könne daher jederzeit gebaut werden. Die Neuaufnahme des planungsrechtlichen Verfahrens, um Vorgaben zu den Geruchsemissionen im Bebauungsplan festzusetzen, sei unabhängig von dem nun gefassten Urteil weiterhin notwendig. Hinsichtlich des Zeitplanes lägen noch keine Erkenntnisse vor. Im Rahmen des Bauleitverfahrens könnten neue Eingaben vorgebracht werden.

8. Einwohnerfragestunde

8.1. Straßenschäden in der Kurve Lenzstraße/Krögers Kamp

Ein Einwohner teilte mit, dass in der Kurve Lenzstraße/Krögers Kamp von der B 213 kommend eine Mulde direkt am Radweg sei, die aufgefüllt werden müsste.

8.2. Parksituation Jasminstraße

Ein Einwohner wies darauf hin, dass die Parksituation im Bereich des Mehrfamilienhauses Jasminstraße 6 derzeit nicht zufriedenstellend sei, da täglich Fahrzeuge im

Kurvenbereich parken. Da es sich um einen Schulweg handele und sich ein Spielplatz in unmittelbarer Nähe befinde, seien auch Kinder gefährdet. Er fragte an, ob es möglich sei, dass Politessen auch hier in den Ortsteilen kontrollieren.

Herr Wiegmann erwiderte, dass geplant sei, Politessen und Politeure einzustellen, die auch in den Ortsteilen kontrollieren. Es seien entsprechende Mittel im städtischen Haushalt eingeplant.

8.3. Schlaglöcher Sandbrinkerheidestraße

Ein Einwohner merkte an, dass die Sandbrinkerheidestraße zwischen der B 213 und der Kreuzung Am Kindergarten sehr viele Schlaglöcher aufweise.

8.4. Durchlass Spielplatz Heinrich-Voss-Str.

Ein Bürger fragte an, ob der Durchlass zum Spielplatz Heinrich-Voss-Straße verbreitert werden könne, da er mit dem Fahrrad und einem Fahrradanhänger dort schlecht her-umkomme.

8.5. Hundekotbeutelspender

Ein Einwohner erkundigte sich, ob es möglich sei, im Ortsteil Hundekotbeutelspender aufzustellen.

Ortsbürgermeister Ströer erklärte, dass hierzu bereits Planungen laufen. Die Betreuung der Spender sowie die regelmäßige Entleerung der Mülleimer werde der Bauhof übernehmen.

9. Gewährung von Zuschüssen

a) Heimatverein Brögbern für die Vereinsarbeit

b) Heimatverein Brögbern für die Anschaffung einer Spülmaschine im Heimathaus

a) Der Ortsrat stimmte einstimmig für die Gewährung von 500 € für die Vereinsarbeit des Heimatvereins Brögbern.

b) Ortsbürgermeister Ströer teilte mit, dass der Heimatverein Brögbern um einen Zuschuss zur Anschaffung einer Spülmaschine für die Küche des Heimathauses angefragt habe. Die Kosten würden auf ca. 1.000 € geschätzt.

Es wurde einstimmig beschlossen, dem Heimatverein Brögbern einen Zuschuss für die Anschaffung einer Spülmaschine in Höhe von 650 € zu gewähren.

10. Sanierung des Radweges Am Tankfeld

Ortsbürgermeister Ströer berichtete über sein Gespräch mit dem Fachdienst Tiefbau bezüglich des Radweges Am Tankfeld. Der 700 m lange und 1,80 m breite Radweg sei abgängig und müsse erneuert werden. Da hierfür keine Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen, wurde der Vorschlag gemacht, die jetzige Deckschicht abzufräsen und anschließend mit einer neuen Pflasterung zu versehen. Die Maßnahme würde 51.000 € kosten. Soweit der Ortsrat bereit sei, 20.000 € aus Ortsratsmitteln zu übernehmen, könnte der Fachdienst Tiefbau die verbleibenden 31.000 € tragen. Eine Sanierung sei in den nächsten Jahren sonst sehr unwahrscheinlich.

Die Ortsratsmitglieder diskutierten eine mögliche Förderung. Eine Beteiligung durch den Ortsrat wurde grundsätzlich positiv gesehen. Es wurden jedoch Bedenken bezüglich der Höhe Beteiligungsbetrags geäußert, da die Mittel für andere Projekte genutzt

werden könnten. Zudem handle es sich bei der Erhaltung von Straßen um städtische Aufgaben und man wisse zu diesem Zeitpunkt des Jahres noch nicht, wofür Mittel noch benötigt werden. Andererseits würden ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, um auch anderweitige Projekte zu fördern. Zudem würde man 31.000 € bekommen, die sonst nicht für den Ortsteil zur Verfügung stehen würden.

Sodann ließ Ortsbürgermeister Ströer über eine Beteiligung beschließen. Es wurde mit 6 Ja-Stimmen zu 4 Gegenstimmen der Beschluss gefasst, eine Sanierung des Radweges Am Tankfeld mit 20.000 € zu bezuschussen.

11. Anschaffung von 4 zusätzlichen Absperrpfosten beim Festplatz

Ortsbürgermeister Ströer erklärte, dass die Parkplätze beim Festplatz von vielen Eltern genutzt werden, die ihre Kinder zur Schule bringen. Um nicht hinter den an- und abfahrenden Fahrzeugen hergehen zu müssen, klettern viele Kinder über die Absperrketten zum Festplatz. Um Stürze beim Übersteigen der Ketten zu vermeiden, werde vorgeschlagen, an zwei Stellen zusätzliche Absperrpfosten zu installieren und so zwei Durchgänge zu schaffen. Die Kosten für vier zusätzliche Pfeiler betragen 600 €. Einige Ortsratsmitglieder werden die Pfosten aufstellen.

Es wurde sodann einstimmig der Beschluss gefasst, vier zusätzliche Absperrpfosten für 600 € anzuschaffen.

12. Zusätzliche Haltestelle für die LiLi Buslinie

Ortsbürgermeister Ströer teilte mit, dass er Gespräche mit Frau Wehrs von der VGE geführt habe, um eine zusätzliche Haltestelle für die LiLi-Buslinie im neuen Baugebiet zu schaffen. Die VGE habe erklärt, dass durch eine zusätzliche Haltestelle der bisherige Fahrplan nicht mehr eingehalten werden könne. Daher sei der Vorschlag unterbreitet worden, die Haltestelle Bülten nur alle zwei Stunden anzufahren. Eine neue Haltestelle im Neubaugebiet könnte dann ebenfalls versetzt im 2-Stunden-Takt angefahren werden. Bei Schulbeginn am Morgen werde die Haltestelle Bülten angefahren.

Es wurde einstimmig beschlossen, eine wechselnde Abfahrt der Haltestellen Bülten sowie einer neuen Haltestelle im neuen Baugebiet im 2-Stunden-Takt auszuprobieren.

13. Anschaffung einer Telefonzelle zur Nutzung als Bücherbox

Ortsbürgermeister Ströer stellte die Idee der Anschaffung und Umnutzung einer Telefonzelle als Bücherbox kurz vor und erklärte, dass die Kosten ca. 700,00 € betragen würden. Er begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Gertrud Möddel als Mitarbeiterin der katholischen Bücherei St. Marien.

Frau Möddel teilte mit, dass die Bücherei ebenfalls an der Aufstellung einer Bücherbox interessiert sei und sich eine Kooperation, insbesondere im Rahmen der Betreuung der Bücherbox, vorstellen könnte.

Der Ortrat begrüßte das Interesse der kath. Bücherei St. Marien und sprach sich für eine Zusammenarbeit aus. Zunächst solle die Entwicklung des Dorfplatzes abgewartet werden, um die Bücherbox an einem zentralen Punkt im Ort aufstellen zu können.

14. Anschaffung von Ruhebänken beim Kleinspielfeld Grundschule Brögbern

Ortsbürgermeister Ströer informierte, dass das Kleinspielfeld an der Grundschule sehr gut angenommen werde. Da auch viele Kinder den Spielenden zuschauen, sei in der

letzten Ortsratssitzung vorgeschlagen worden, Sitzgelegenheiten für die Zuschauer zu schaffen. Qualitativ hochwertige Ruhebänke aus Metall kosten 750,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer pro Stück.

Herr Löpker teilte mit, dass der Fachdienst Schule und Sport angeboten habe, die Kosten für eine der Ruhebänke zu übernehmen, was die Ortsratsmitglieder erfreut zur Kenntnis nahmen. Der genaue Standort der Bänke müsse noch abgestimmt werden.

Der Ortsrat beschloss sodann einstimmig, eine zweite Ruhebank aus Ortsratsmitteln zu finanzieren.

15. Anfragen und Anregungen

15.1. Aufstellung von "Streetbuddys" an der Kreuzung Duisenburger Straße/Am Kindergarten

Frau Wintermann wies darauf hin, dass die Kreuzung Duisenburger Straße Am Kindergarten von vielen Kindern gekreuzt werde. Eine auffälliger Gestaltung wäre da wünschenswert. Sie schlug vor, auffällige Kinderfiguren, sogenannte „Streetbuddys“ aufzustellen, die Verkehrsteilnehmer auf den Kreuzungsverkehr durch Fußgänger aufmerksam machen würden.

Es bestand Einvernehmen, dass beim Fachdienst Recht und Ordnung angefragt werden soll, ob die Aufstellung von Streetbuddys möglich sei. In der nächsten Ortsratssitzung könne dann über eine Anschaffung beraten werden.

15.2. Straßenbeleuchtung im GE Lenzfeld

Herr Krämer teilte mit, dass im Gewerbegebiet Lenzfeld-West vor der Tischlerei Herbers eine Straßenlaterne defekt sei.

15.3. PoP Verteiler der Deutschen Glasfaser

Herr Wiegmann wies darauf hin, dass vor dem PoP-Verteilerhaus der Deutschen Glasfaser GmbH in der Straße Im Holz noch Bauschutt liege und bat darum, von der Deutschen Glasfaser die Beseitigung einzufordern.

15.4. Gehweg von Grundschule zum Parkplatz

Frau Bögel wies darauf hin, dass der Weg zwischen dem Schulgebäude und dem Parkplatz sich in einem schlechten Zustand befinde.

15.5. Geschwindigkeitsbegrenzung Duisenburger Straße

Herr Helmes informierte, dass in der Duisenburger Straße 67, Höhe Treppentechnik Albers, ein neuer Eigentümer mit vielen Kindern eingezogen sei. Es handele sich in diesem Bereich um eine Tempo-70-Zone, an die Geschwindigkeitsbegrenzung werde sich kaum gehalten. Er fragte daher an, ob eine Verringerung auf 50 km/h möglich sei.

Herr Ströer erklärte, dass er diesbezüglich mit Herrn Burgdorf, Dezernent für Recht und Ordnung, Straßenverkehr und Veterinärwesen des Landkreises, Kontakt aufnehmen werde.

15.6. Befestigung Niedersachsenstraße/Jagdweg

Herr Helmes teilte weiterhin mit, dass die Seitenräume im hinteren Teil der Niedersachsenstraße und des Jagdwegs in schlechtem Zustand seien.

15.7. Straßenzustand Duisenburger Straße

Herr Kock wies darauf hin, dass sich vor der Bremsschwelle Kreuzung Duisenburger Straße/Am Kindergarten aus Richtung Heimathaus kommend auf Höhe der Bushaltestelle ein großes Schlagloch befinde.

15.8. Regenrückhaltebecken im Bereich des Netto-Marktes

Herr Kock merkte an, dass der Ablauf des Regenrückhaltebeckens im Bereich des Netto-Marktes unterspült worden sei und neu befestigt werden müsse.

15.9. Zuwegung Netto-Kundenparkplatz

Herr Kock fragte zudem an, ob der Zaun zwischen dem Gasthof Sperver an der B 213 und dem Netto-Markt für Fußgänger geöffnet werden könne. Auf Höhe der Grundstücksgrenze zwischen Sperver und dem Kundenparkplatz Netto sei ein Übergang sinnvoll und möglich.

15.10. Straßenzustand Stationsweg

Herr Teschke teilte mit, dass der Stationsweg viele Schlaglöcher aufweise und bat um entsprechende Ausbesserung.

Ortsbürgermeister Ludger Ströer schloss die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern und bedankte sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Ortsbürgermeister

Protokollführer